

Umkreise, schliesslich in schwärzlicher Missfärbung, worauf ein Stechen oder Hämmern in der Hand und dem Arme erfolgt, um am Ende eintretender Gefühllosigkeit zu weichen. Beim geringsten absonderlichen Schmerz unterbinde man das Glied fest, vergrössere die Wunde und unterhalte durch Druck im warmen Wasser die Blutung. Ammoniac, Chlorwasser, Carbollösung sollten stets zur Hand sein, um die Wunde zu waschen, dann kann man getrost der Ankunft des Arztes entgegensehen.

Unter Umständen gefährlicher kann Fäulnisstoff von Insecten in der Wunde wirken; dann wasche man sofort mit Sublimatlösung aus. Vor allem aber bewahre man sich vor unnöthiger Angst.

Vergiftung durch den Genuss dürfte wohl noch seltener vorkommen, wenigstens nicht beim Besitzer der Gifte selbst. Bemerkt man Uebelkeit nach Anwendung von Nicotin, dann nehme man Essig mit Syrup einer Frucht vermischt oder Tanninlösung ein und trinke viel kaltes Wasser. Bei Cyanalium ist schleunigste Hilfe nothwendig, bestehend aus einem Brechmittel von Kupfervitriol 1:15 in Wasser gelöst, Einathmen von starkem Ammoniacdampf und fortgesetztem Waschen mit eiskaltem Wasser. Sollte man Kupfersalze verschluckt haben, dann thut viel Zucker- oder Gummilösung, vermischt mit Magnesia alba, gute Dienste, wenn nicht schon selbständiges Erbrechen das Uebel gehoben hat. Gegen Arsenvergiftungen wende man Magnesia alba in gehörigen Gaben an und bewirke Erbrechen hilft dies nichts, dann ist basisch schwefelsaures Eisen-Oxyd gewiss heilsam, da aber die Arsensalze in Lösung meist nur wenige Procente Arsenik enthalten, ist meist die Furcht grösser als die Vergiftungsgefahr.

Gefährlicher wirkt Quecksilber als Sublimatlösung, wogegen ebenfalls viel Zucker- oder Gummilösung und Milch angewendet wird, wenn nicht ein Brechmittel vorher wirksam war; gegen Einathmen von Quecksilberdämpfen schützt man sich nur durch Beseitigung alles Quecksilbers selbst am besten, stellen sich aber Beschwerden ein, bestehen in Kratzen im Rachen, dann wird neben Milch u. s. w. Bittersalz oder ein gelinde wirkendes Schwefelalkali von Nutzen sein. Verschwindet bei keinem Falle in kurzer Zeit das Uebel, dann lasse man alle Quacksalberei und rufe einen sachverständigen Arzt.

Zur Beruhigung kann ich mittheilen, dass ich während einer 25jährigen Bekanntschaft mit vielen Entomologen erst zwei Fälle von Blutvergiftung erfahren habe, welche sich zwei, freilich sehr ungeschickte Käuze, zugezogen hatten; eine leichte, sichere Hand bleibt immer der beste Schutz. Dr. Rudow.

Zucht von *N. Plantaginis*.

Am 21. Juni früh bei Sonnenaufgang fand ich auf Heidelbeerkraut neben einandersitzend 1 Paar *Neomeophila Plantaginis*. Da ich vermuthete, dass selbige in copula gewesen, so that ich die Thiere in eine Schachtel, um Eier zu erzielen; kurz darauf stellte sich Regenwetter ein und ich musste nach Hause. Als ich nach Hause kam, hatte das Weibchen zu meiner Freude bereits eine Anzahl Eier abgelegt, am dritten Tage hörte es auf abzulegen; ich zählte die Eier nicht, da es eine grosse Anzahl war. Nun sah ich täglich nach, ob sich die Eier färbten, am achten Tage wurden sie dunkler; jetzt legte ich eine kleine Staude Salat in die Schachtel, vom 30. 6. bis 2. 7. waren die Räumchen alle ausgeschlüpft und gingen auch gleich ans Futter. Nun nahm ich einen grösseren Salatkopf mit der Erde, soweit die Wurzeln reichten und setzte ihn in einen Blumentopf, worin er sich sehr lange frisch hält, wenn man einen Untersetzer darunter stellt und diesen mit Wasser anfüllt, sobald die Erde austrocknet; nur muss man sich vor allzuviel

Nässe in Acht nehmen, weil der Salat sonst leicht fault und die Raupen dann möglicherweise Durchfall bekommen. Am besten ist es, man besetzt mehrere solcher Töpfe mit Pflanzen und vertheilt die Raupen dann in beliebiger Anzahl. Ueber den Blumentopf habe ich einen handgrossen Holzsteller angebracht, in dessen Mitte ein grosses Loch gebohrt und dieses mit einem Flaschenkork verstopft, ferner 3—4 kleine Löcher, in welche man Drabt oder Stäbchen von gleicher Höhe hineinstecken kann und damit den Teller im Blumentopf befestigt. Rings um den Teller herum habe ich einen Gaze-Cylinder angeleimt, welcher an der Seite zugenäht wird und den man unten mit einem Gummiband oder Faden am Topfrande befestigt. So kann man die Raupen füttern, bis sie zum Verpuppen reif sind; man braucht nur, wenn man das Futter wechseln will, einen frischen Topf mit Pflanze, Gazesack, Teller u. s. w. fertig zu machen, öffnet das grosse Loch im neuen Holzsteller, durch welches man die Raupen wirft, welche man von der alten Staude wegnimmt, wo sie dann wieder auf die frische Pflanze fallen. Als die Raupen bald zum Verpuppen gingen, brachte ich die Pflanzen, welchen ich die Gazehaube entnahm, in einen Kasten und am 23. August hatte ich die erste Puppe und von dieser am 1. September den Falter, ein Weibchen, es folgten nun noch mehrere. Bei allen differirte die Zeit bis zum Verpuppen und Auskriechen um einige Tage, ebenso wie fast jeder Falter anders aussah. Die kürzeste Zeit vom Ei bis zum Falter war 72 Tage, die längste 101 Tag, und dauerte solche bis 30. Septbr. Nun will ich noch einige Erfahrungen zum Besten geben, welche ich herausgefunden habe. Beim Futterwechsel untersuche man die welken, durren Blätter genau, da sich unter dieselben die Räumchen gern verkriechen; im Puppenkasten bringe man Torf oder Holzklötzchen an, damit viele Ecken darin werden, da sich die Puppen gern in den Ecken verspinnen, und befeissige man sich, die Puppen so wenig als möglich zu stören; dieselben fallen leicht aus ihrem dünnen Gewebe heraus. Puppen, welche ich sehr behutsam herausnahm und versenden wollte, ergaben fast alle verkrüppelte Falter. Weitere Zuchtversuche machte ich nicht, da mir kein Salat mehr zur Verfügung stand und begnügte ich mich damit, zu einer schönen Reihe von Varietäten dieser Species in kurzer Zeit und mit leichter Mühe gelangt zu sein. Wünschenswerth wäre es, wenn diejenigen Mitglieder, welchen das genügende Futtermaterial und Zeit zur Verfügung steht, weitere Zuchten versuchten und dann veröffentlichten, wie diese ausgefallen sind.

Wagner, Leitelsheim.

Kleine Mittheilungen.

Anlässlich des in der heutigen Nummer empfohlenen Werkes: »Praxis der Insectenkunde« möchte ich nicht verfehlen, auf einige der darin abgebildeten entomol. Geräthschaften (Fabrikant: A. Pichler's Wittwe u. Sohn, Wien, Margaretenplatz 2) aufmerksam zu machen.

Die betreffenden Gegenstände haben mir vorgelegen und kann ich solche sowohl hinsichtlich ihrer Brauchbarkeit als ihres Preises gern empfehlen:

- | | |
|---|------|
| 1. Insectenkasten, doppelt (beiderseitig zu bestecken), mit schwarzer Leinwand überzogen, ohne Glas, Grösse 24—31 cm mit Handhabe | 2,75 |
| Grösse 27—40 cm mit Handhabe | 3,40 |

Sämmtliche Insectenkästen sind mit Flussdeckel ausgelegt, innen mit glattem, weissem Papier überzogen und schliessen vollkommen luftdicht.

2. Sammelschachtel für Raupen, aus Pappe, oval, mit Drahtgaze-Fenster und Blechthüre, Grösse 7—14 cm —,50
 , 9—17 cm —,60
 — — aus Pappe mit schwarzer Leinwand überzogen, cylindrische Form, mit Hals, Grösse 7—12 cm —,85
 — — aus Blech mit Drahtgaze-Fenster, Thüre und Tragband, Grösse 12—20 cm 1,20
 3. Schmetterlingsnetz aus englisch. Stahl, sehr elastisch, mit Zwinge und Schraube zum Befestigen eines Stockes, Sack aus grüner Gaze. (Lässt sich zusammenlegen u. in der Tasche tragen) ohne Stock 3,—
 mit Stock 3,40
 4. Schöpfnetz, starker Eisenring mit Stahlhülse, Sack aus festem Java-Canevas 2,—
 5. Spannbrett aus Lindenholz mit Flussdeckelunterlage 5 cm breit —,40
 9 cm breit —,65
 — — verstellbar zum Erweitern und Verengern der Spannrinne —,90
 6. Steckzange mit krummen Enden zum Unterfassen, ganz aus Stahl, mit geripptem Griff 2,20
 7. Puppensucher, auch zugleich Raupenharke, zum Graben, Hacken und Harken eingerichtet 2,—
 Bemerkt wird, dass Bestellungen direct nach Wien zu richten sind. H. R.

Soeben ging ein: Lepidopteren-Liste No. XXXVI. von Dr. Staudinger & Bang-Haas.

Die Liste zeigt ca. 12000 Arten Lepidopteren, 900 Arten präp. Raupen und 170 Arten lebender Puppen an.

Zum ersten male paradirt als verkäuflich *Drurya Antimachus*, Preis 200 M. Es ist dies der Falter, von welchem seit mehr als hundert Jahren überhaupt nur einige Stücke erbeutet wurden. Seine eigenthümliche Form und Grösse weisen ihm einen ganz isolirten Platz in der Lepidopteren-Fauna an. Sein Vaterland ist das tropische Westafrika.

Preisliste II. umfasst die europ. und exotischen Hymenopteren, Dipteren, Hemipteren, Orthopteren und Neuropteren.

Es wird manchen interessiren, zu hören, dass der so vielseitig verlangte, sogenannte Laternenträger (*Fulgora Laternaria* L.), (zu den Hemipteren gehörig), wieder zum Preise von à 6 M. zu haben ist.

Bei der grossen Vielseitigkeit der Listen dürfte wohl jeder darin etwas finden, was anderswo zu erlangen nicht möglich ist. Der Preis der Liste beträgt 80 Pf., welche bei Kauf von Insecten zurückvergütet werden. H. R.

Vom Büchertische.

Brehms Thierleben. Allgemeine Kunde des Thierreichs. Dritte, neubearbeitete Auflage. Band 9. Die Insekten, Tausendfüsser und Spinnen. Neubearbeitet von Prof. Dr. E. L. Taschenberg. Mit 287 Abbildungen im Text und 21 Tafeln, Leipzig und Wien. Bibliographisches Institut. Preis in Halbfranz gebunden 15 Mark. — Die jedem Naturfreund aus Brehms Thierleben bekannte, ausgezeichnete Schilderung der Insektenwelt ist auch in der dritten Auflage dieses berühmten Werkes wieder vom Prof. Dr. E. L. Taschenberg neubearbeitet worden. Wer die Arbeiten des verdienten Entomologen aus eignem Urtheil zu würdigen versteht und an die Gütlichkeit und Vertiefung des Verfassers in den behandelten Forschungsgegenstand gewöhnt ist, der wird die jüngste Erscheinung aus der neuen Auflage von Brehms Thierleben

mit besonderer Spannung in die Hand nehmen. Der Gelehrte hat in dem uns vorliegenden Bande die Quintessenz seines fachmännischen Wissens unter sorgfältiger Berücksichtigung der neuern Forschungsergebnisse niedergelegt. Nicht sein geringstes Verdienst hierbei ist der mustergültige Anschluss an die Brehmsche Thierschilderung. Dadurch ist erreicht, dass nicht nur die Abhandlung über die betreffende Thiergruppe auf den Stand der heutigen Wissenschaft gebracht wurde, sondern es ist auch das buntschillernde, regsame und weitverzweigte Volk der Insekten in jener reizvollen, fesselnden Schreibweise dargestellt, die das Brehmsche Lebenswerk so überaus vortheilhaft kennzeichnet.

Die systematische Gliederung und Eintheilung der Gruppe Insekten ist heute nach Taschenberg die folgende: 1. Ordnung: Käfer; 2. Ordnung: Hautflügler, Immen; 3. Ordnung: Schmetterlinge, Falter; 4. Ordnung: Zweiflügler; 5. Ordnung: Netz-, Gitterflügler; 6. Ordnung: Kaukerie, Geradflügler; 7. Ordnung: Schnabelkerfe, Halbdecker. Tausendfüsser, 1. Ordnung: Einpaarfüsser; 2. Ordnung: Zweipaarfüsser. Spinnenthiere, 1. Ordnung: Glieder-spinnen; 2. Ordnung: Web-spinnen; 3. Ordnung: Milben; 4. Ordnung: Zungenwürmer; 5. Ordnung: Krebs-, Asselspinnen.

Ganz besonderes Gewicht ist bei der neuen Bearbeitung auf die Biologie gelegt worden. Die Lebens- und Entwicklungsgeschichte der behandelten Thiere ist sorgfältig ergänzt.

Entomologisches Jahrbuch. Kalender für alle Insectensammler auf das Jahr 1893 von Dr. O. Krancher. Preis 2 M. (Verlag Th. Thomas-Leipzig.)

Die Thatsache, dass der Herr Herausgeber obigen Werkes sich veranlasst gefühlt hat, dem ersten Jahrgange seines Jahrbuches den zweiten folgen zu lassen, spricht wohl am besten für die freundliche Aufnahme, welche sein „Jahrbuch“ gefunden hat.

Der Inhalt des Kalenders ist ein durchaus gewählter, und besteht aus einem Kalendarium, einer grossen Anzahl entomol. Artikel aus berufenen Federn, postalischen, astronomischen, geographischen, genealogischen, litterarischen und statistischen Notizen. Auch der Unterhaltung ist durch Beigabe eines geistreich geschriebenen, entomolog. Lustspieles und mehrerer hübscher Humoristika Rechnung getragen. Das „Jahrbuch“ sei für die herangekommene Ruhepause allen Entomologen bestens empfohlen.

Praxis der Insectenkunde von Professor Dr. E. Hoffer, Wien, Verlag Pichler's Wwe. & Sohn., Preis 2,50 M. Wie der Titel schon besagt, will der Verfasser allen Insectensammlern zu Diensten sein.

Schmetterlings-, Käfer-, Fliegen-, Libellen- und Raupensammler finden in dem Büchelchen recht brauchbare Rathschläge und Winke.

Für den Anfänger wird es besonderen Werth haben, dass fast alle in der gesammten Entomologie zur Anwendung kommenden Geräthe und Werkzeuge in äusserst sauberen und scharfen Bildern zur Darstellung gebracht sind. Je ein besonderes Kapitel behandelt die Aufbewahrung der Insecten in einer conservirenden Flüssigkeit und die Herstellung zootomischer Dauerpräparate. Die „Praxis der Insectenkunde“, sowie das oben genannte „Entomologische Jahrbuch“ sind durch jede Buchhandlung zu beziehen. R.

Vereinsangelegenheiten.

Auf vielfache Anfragen zur Nachricht, dass das Urtheil über die letzte Preisarbeit: „Welche Thiere aus der Insectenwelt u. s. w.“ wegen des grossen Umfanges der eingesandten vielen Arbeiten vor Februar n. J. nicht zu erwarten steht.

Nach dem Beschlusse der diesjährigen General-Versammlung (Frankfurt a. M., 9. Juni 1892) soll vom 1. Januar 1893 ab das Vereinsorgan in Octavformat erscheinen.

Es ist ferner beschlossen worden, der nächsten Generalversammlung den Antrag zu unterbreiten, aus Zweckmässigkeitsgründen das Vereinsjahr mit dem 1. Januar, anstatt wie bisher mit dem 1. April beginnen zu lassen.

Da die Genehmigung dieses zweiten Antrages wohl ausser Zweifel stehen dürfte, so soll, um beide Aenderungen vereint zur Ausführung zu bringen, mit dem 31. Dezember 1892 (also mit der heutigen Nummer 18) der 6. Jahrgang des Vereinsorganes zum Abschluss gebracht werden.

Am 1. Januar 1893 wird No. 1 des 7. Jahrganges zur Ausgabe gelangen: Für Inserate und Vereins-Angelegenheiten muss nach reiflicher Erwägung das bisherige Format beibehalten werden, und wird dieser Theil nun auf einer Beilage zu der unter dem bisherigen Titel weiter erscheinenden Vereinszeitschrift zum Abdruck kommen.

H. Redlich.

Vereins-Lager.

Neu angemeldet:

B. Entom. Requisiten.

10. Sammlungsetiquetten, nach hiesiger Angabe hergestellt von Mitgl. Fahlberg, in 5 Farb. (weiss, grün, hellblau, roth, gelb) auf Carton à Tausend 50—30 Pf.
11. Versandkästchen, von Holz, 17 + 9 cm. à 12 Pf, mit Torf ausgelegt, (sehr geeignet zur Versendung einzelner Insekten, besonders beim Tauschverkehr). à 17 Pf. (A. Bau—Berlin.)

12. Insektenkasten und Schränke. Solche werden zu billigsten Preisen in probemässiger Beschaffenheit, auf Wunsch gegen Theilzahlungen, angefertigt. Bestellungen direct an Mitglied Kriehoff in Oberspree bei Hohenebra.]

F. Dütenfalter. (Hansen)

Sat. Heydenreichi ♂	—,60
Melan. v. Lucida	1,—
Thecla Mirabilis ♂♀	1,—
Sat. Lehana ♂	3,—
" " ♀	4,—
Lim. Lepechini ♂	10,—
Pol. Solskyi ♂	1,—
" " ♀	2,—
Sat. Josephi ♂	1,—
" " ♀	2,—

Äusserdem ist von den in No. 17 und 15 angezeigten Sachen (Indier, Neu Guinea-Arten und Turkestanern noch Nachsendung für das Lager eingetroffen.

Es wird bemerkt, dass alle in dem Lagerverzeichnis und den Nachträgen aufgeführten Artikel jederzeit abgebar sind. Sobald etwas vergriffen und Nachlieferung nicht möglich, wird dies — bei Insecten ausgenommen — bekannt gegeben werden.

H. Redlich.

Briefkasten.

Anfragen, welchen keine Marke für gewünschte briefliche Antwort beiliegt, bleiben entweder unbeantwortet, oder werden, wenn allgemeinem Interesse dienend, durch den Briefkasten erledigt.

Herrn J. in K. Zur Bestimmung österreichischer Käfer geeignet: >Fauna transylvanica.< R.

Inserate für die „Entomologische Zeitschrift“

werden bis spätestens 12. und 28. bzw. 29 eines jeden Monats früh 7 Uhr erbeten.

H. Redlich.

Undeutlich geschriebene Anzeigen finden keine Aufnahme; bei Gesuchen um Wiederholungen oder Aenderungen ist das ganze Inserat nochmals beizufügen.

Zur

gefälligen Beachtung!

Früher schon ist von mir wiederholt ersucht worden, im Interesse pünktlicher Fertigstellung des Vereinsorganes alle Anzeigen möglichst frühzeitig einzusenden.

Diesem Wunsche ist jedoch wenig Gehör gegeben worden, es hat sich vielmehr der Gebrauch eingewurzelt, Anzeigen meist erst 24 Stunden vor Schluss einzusenden.

In Folge dessen ist die Fertigstellung der Zeitschrift wiederholt um 24 Stunden verzögert worden, was natürlich zu zahlreichen Reklamationen Veranlassung gegeben hat.

Um derartigen Uebelständen für die Folge vorzubeugen, wird nochmals dringend gebeten, alle Anzeigen, soweit dies angängig, möglichst frühzeitig einzusenden.

Bei Inseraten über totes Material wird dies ja fast ausnahmslos stattfinden können. In keinem Falle kann in Zukunft auf derartige am letzten Tage eingehenden Anzeigen besondere Rücksicht genommen werden, zumal wenn dieselben grösseren Umfanges sind. Es wolle dies — der Feiertage wegen — ganz besonders für die am 1. Januar n. J. fällige Nummer beachtet werden.

H. Redlich.

Hiermit fordere ich Herrn F. B. in W. — D. wiederholt und dringend auf, seinen Verpflichtungen gegen mich endlich nachzukommen, widrigenfalls mit nächster No. der volle Name genannt wird und weitere Schritte erfolgen.

Adolf Kohlmann. M. 1326.

Neu-Guinea.

Es ist mir gelungen, einen sachverständigen Sammler zu gewinnen, welcher sich verpflichtet hat, seine gesammte Ausbeute auf seinem Stationsort in Neu-Guinea an den Verein abzugeben. Mitglieder, welche von dort Sachen zu beziehen wünschen, z. B.: (Muscheln, Vogelbälge, Waffen, Mineralien, Corallen, Vogeleier, Thiere u. s. w.), wollen mir ihre Wünsche alsbaldigst übermitteln. (Einzelbestellungen auf Insecten sind ausgeschlossen.) Die erste Sendung soll anfangs Mai n. J. hier eintreffen.

H. Redlich.

Deilephila Osyris

à 30 M. Luehd. Putziloï e. l. ♂ 5 Mk., ♀ 6 M. 50., Parn. Discobolus ♂ 1 Mk., ♀ 3 M., v. Insignis ♂ 2 M. ♀ 3 M., Nomion ♂ 2 M., ♀ 5 M., Bromeri ♂ 1,50 M., v. Graeseri ♀ 10 M., Apollonius ♂ 2 M., ♀ 3 M. 50, v. Alpinus, 3 M., Delphius 3 M., v. Infernalis à 6 M., Tenedius ♂ 4 M., Felderi ♂ 5 M., ♀ 15 M., v. Gigantea ♂ 1 M. Col. Wiskotti var. Separata ♂ 7 M. 50, ♀ 12 M., v. Chrysoptera ♂ 7 M. 50, ♀ 12 M., Erschoffi ♂ 15 M., ♀ 30 M., Apatura Nycteis, ♀ e. l. 10 M., Satyr. Regulus ♂ 1,75, Lehana 3 M. 50, Antonoë ♂ 1,50. Spingulus Mus. e. l. à 20 M. Sm. Caecus 5 M., Argus 12 M. 50 Pf. Arctia Intercalaris ♂ 8 M., ♀ 12 M. Sat. Boisduvallii var. Jonassii ♂ 10 Mk., ♀ 12 M. Catoc. Remissa 10 M. Deuteronympha II. 6 M., Nutrix 9 M., Aestimabilis 10 M. sind abzugeben.

W. Maus, Wiesbaden, Friedrichstr. 2.

Section Berlin.

Mittwoch, den 28. Dezember 1892,
Versammlung
im Restaurant Herold,
kleine Präsidentenstrasse 7.
Magen. Blume.

Weihnachts-Loos.

Den Herren Mitgliedern offerire nachstehende 6 Prachtarten, gespannt, statt 30 M.

für nur 7 Mark

einschliesslich Verpackung, jedoch nur bei Vorhersendung des Betrages: Papilio Paris, Ganesa, Bianor, Philoxenus, Sarpodon, Kallima Inachis; einzeln zu 1/2 des Werthes, dann Verpackung 50 Pf. extra.

Alexander Bau,

Berlin,
Hasenhaide No. 117.

Eier von Fraxini Dtzd. 20 Pf., 100 St. 1,20 M., Elocata Dtzd. 20 Pf., 100 1,50 M. Nupta Dtzd. 1 Pf., 100 50 Pf., Livida 100 St. 1,75 M. Gut befruchtet. Puppen, gemischt von Populi und Ocellata, Ligustri und Euphorbiae Dtzd. 80 Pf.

Ein Schmetterlingsbuch,

Lutz, fast neu, für 7 M. abzugeben.
R. Flemming, Cottbus,
Mühlenstr. 342.

Gesunde und kräftige Puppen von Harp. Vinula à Dtzd. 80 Pf., Sm. Ocellata, à Dtzd. M. 1, v. Phal. Bucephala à Dtzd. 50 Pf., (Porto extra) giebt ab

Rich. Essiger, stud. theol.,
Jena, Blumenstr. 1.

Frisch geschlüpfte Falter von
Acher. Atropos,

prachtvolle, tadellose Exemplare, gut gespannt, gross, abzugeben nur gegen baar à Stück 1 M.

Dr. Schoebel, Markt-Bohran,
Kreis Strehlen.

Kräftige Puppen

von Sph. Pinastris 80, Ligustri 120, Sm. Populi 80, Ocellata 90, Euphorbiae 70, Spil. Luctifera 180, Harp. Vinula 80, Lim. Testudo 50, Loph. Camelinia 40, 6 St. Carmelita à 60, Ph. Bucephala 30 Pf. p. Dtzd., auch tauschweise abgebar.

H. Marowski, Berlin C.,
Linienstrasse 18.

Tauschofferte.

Geboten werden: Parn. v. Velebit, Mirmidone, Th. Quercus, Betulae, V. Prorsa, Levana, Argiolus, Ap. Iris, Hia, L. Camilla, Briseis, Tihon, Galii, Vespertilio, Convolvuli, Euphorbiae, Ocellata, Tiliae, Globulariae, Fausta, Prasinana, Dominula, Purpurata, Mesomella, G. Quadra ♂ u. ♀, Menthastris, Lubricipeda, Hecta, Cos. Ligniperda, Asella, Ps. Eremita, Gonostigma ♂ u. ♀, Rubi ♂ u. ♀, Potatoria ♂ u. ♀, Sat. Pavonia ♂ u. ♀, A. Tau ♂ u. ♀, D. Falcataria, L. Camelinia, Palpina, P. Curtula, Anchoreta, Pigra, Caeruleocephala, Leporina, Rumicis, M. Orion, A. Pronuba, Nebulosa, Vitalba, Monoglypha, Atriplicis, Lucipara, J. Celsia, Pyramidea, Fulvago, Fragariae, Libatrix, Triplasia, Asclepiades, Chrysis, Myrtilli, Tenebrata, Uricula, Mi. Elocata, Nupta, Spona, Fraxini, Algira, Proboscidalis, Parthenias, Strigata, Muricata, Aversata, Ornata, Amata, Marginata, Pulveraria, Syringaria, Prunaria, Notata, Aceraria, Consortaria, Luridata, Atomaria, Undulata, Prunata, Associata, Ocellata, Albicillata, Trifasciata, Capitata, Sillacata, Corylata, Rectangulata.

Gesucht werden:

Tagis, Eupbeno, Eupheme, L. Meleager, Xanthomelas, L. Album, Lachesis, Larisea, Circe, Hippophaea, Celerio, Alecto, Apiforme, Anlica, Fasciata, Maculania, Castrensis, Trifolii, Eversmanni, Taraxaci, Tremulifolia, Lunigera, Lineosa, A. Isabellae, Plumigera, Timon, Janthina.

Nieder-Mschanna bei Koenigsdorff-
Jastrzemb O.-S.

Schneider. M. 1113.

Habe abzugeben gegen baar:

Puppen von Acr. Alni p. St. 1,50 M.
Pro Dutzend:

Eier v. Pol. Xanthomista 40 Pf., v. Pol. Rufocincta 75 Pf.

Räupchen v. Plus. Bractea M. 1,5, von Plus. Chrysis 40 Pf.

Raupennester von Cneth. Pytioocampa, ca. 100 bis 150 Raupen enthaltend à M. 1,50. Porto und Verpackung extra.

A. Wullschlegel, Martigny-Combe,
Wallis, Schweiz.

Gebe folgende seltenere, frische Schmetterlinge guter Qualität gespannt gegen baar zu den beigesetzten billigen Preisen ab: (50 bis 80 und mehr Procent billiger als üblich):

Saturnien.

2 Sat. Jankowskyi ♂ 6, ♀ 10 M., 2 Boisduvalii ♂ 9, ♀ 10 M., 2 Caecigena ♂ ♀ à 2,50 M., Act Artensis ♀ 9 M., Isabellae ♂ 8 M., 2 Leto (Maenas) ♂ ♀ à 20 M. (statt à 45 M.), 2 Selene ♂ 5, ♀ 6 M., 1 Luna ♂ 1, ♀ var. 2 M., Rhd. Newara ♀ 12 M., 2 Rbinaka Zuleika ♂ 16, ♀ 20 M., (statt à 7), 50 M., ♀ Loepa Miranda ♀ 6 M., Anth. Friithi ♂ ♀ à 2,50 M., Att. Atlas (Kolossal) N. Ind. ♂ 6 M., kleiner à 3 M., Orizaba ♂ ♀ à 2 M., Hesperus ♂ ♀ à 4 M., Resc. Armida ♀ 2,50 M., Tel. Polyphemus var. 1,50 M., Plat. Cecropia à 50 Pf., Cal. Angulifera ♂ ♀ à 3 M., Hyp. Jo ♂ ♀ à 1 M., Illustris ♀ ♂ à 3,50 M., Viridescens ♂ ♀ 1 M., Abas ♂ 2, ♀ 2,50 M., Eacles Imperialis ♂ ♀ à 1,50 M., Regalis ♂ ♀ à 2 M., Mylitta ♂ ♀ var. Ceyl. à 3 M.

Ornithoptera.

1 Brookeana ♂ 8 M., Priamus ♂ 13 M., Helena ♂ 4,50 M., Darsius ♂ ♀ 4 und 5 M., Rhadamanthus ♂ 5, ♀ 6 M., Amphrysus verus ♂ 15 M., (60 M.)

Papilio.

Codrus ♂ 7, ♀ 14 M., Evan ♂ 13, Lama ♂ 5, Chentsong ♂ 15, Syphanus ♂ 12, Tractipennis ♂ 11a. 15, Wencius ♂ 8, Paphus v. Chinensis ♂ 6, Agetes ♂ 4, Deiphobus ♀ 8, Polymnestor ♂ 4, Gambrius ♂ 18, v. Montanus ♂ 6, ♂ pass. 3 M., 2 Arcturus ♂ ♀ à 5, Polycolor ♂ 4, 3 Buddha ♀ à 7, (11a.), Bianor ♂ 3,50, 5, Polydorus ♂ ♀ à 1,50, Hector ♂ ♀ à 1, Cloanthus ♀ 2, Sarpedon ♀ 2, v. Semifasciatus ♀ 4, Rbesus ♂ 2, Xuthus ♂ 2, ♀ 4, Crassus ♂ 2, Asius ♂ 1,50 M., Coon ♂ 15 M., Peranthus ♂ 11a. 15 M.

Diverse andere.

Parn. Ocharltonius ♂ 5, ♀ 6, v. Alpinus ♀ 3,50, 2 Armandia Thaitina ♂ 11a. à 25 und 30 (sonst 120), Laiderdalii 1. ♂ 25 (sonst 90 M.), Teinop. Imperialis ♂ 7, Eurycus Cressida ♂ ♀ à 2,50, Parn. Rhodius ♂ gr. 1,50, Dor. Apollinis ♀ 2, Caligo Beltrao ♀ 4,50, Mill. Glaucæ ♂ ♀ à 5 M.

Sphingiden.

Acher. Satanus ♂ 11., 3 M., Amphon. Duponchelii ♂ 3,50, Prot. Rustica ♂ 3, Cerat. Undulosa ♂ 1,60, Sph. Jasmini ♂ 11. 4, 2 Ligustri var. à 1, 2 Ochus ♂ ♀ à 12 M., 2 Cingulata ♂ 75 Pf., Tetrio ♀ 2, Alope ♀ 1,50, Thyelia ♀, Equestris ♂ 4, Clotho 11. 2, Erotus 4, Scapularis ♂ ♀ à 1,50, Acteus ♂ ♀ à 1,50, Lucasii ♂ ♀ à 2, Japonica ♂ 4, Hypothous ♀ 4, 2 Dolichus ♂ à 12 (sonst 40), 2 Nicaea ♂ ♀ à 10, Biguttata ♀ 3, v. Grentzenbergi ♀ 2,50, Dissimilis ♂ 13, Kindermannii ♀ 3, Hybridus ♂ 4, Gannascus ♀ 12, Substrigilis ♀ 15, Sperchius ♂ ♀ (Dryas?) à 12, Abbotii ♀ 2, Naga 4, Variiegata ♂ 4, Charoba 10, Abietina p. 2 M.

Bei grösserer Entnahme noch Nachlass. Für weniger als 15 M. kann nicht versendet werden. Ad. Huwe, Berlin NW., Stephanstr. 27 a. Mitgl. 1002.

Att. Atlas, grosse Rasse,
in Düten ex l. 92, giebt a b 1 ♀ ♂ zu 6 M gegen Voreinsendung des Betrages.

Th. Angele, Linz a. D.

Zu verkaufen:

Das v. Praun'sche Raupenwerk für 30 M. Ochsenheimer u. Treitschke 11 Bände. Zeitschrift für Entomologie (Schlesische Insektenkunde 4 Bände). Sämntl. Bücher sind gut erhalten.

A. Gaertner, Schweidnitz.

Folgende Lepidopteren sind abzugeben: Antocharis Belia à 20, v. Ausonia 25, v. Euphenoides 25, Chrysothema 20, Cleopatra 15, Deil. Vespertilio 40, Galii 20, Zygaena Rhadamantus 30, Lavandulae 20, Lasiocampa Pruni 50, Populifolia 80, Illicifolia 80, Boarmia Selenaria 40 Pf. per St. Porto extra. Ausserdem Tausende grosser Species von Exot. und Europ. Coleopteren billig mit 50-70 pCt. Rabatt.

C. Kelecsényi, Tarnok, Hungaria
via N. Tapolscány.

Den P. T. Mitgliedern theile mit, dass alle meine Acherontia Atropos zu Grunde gegangen sind.

Nehme schon jetzt Bestellung für Polia Canescens Raupen, Dutzend Futter Gras, 3 Mark 50 Pf. franco. Agrotis Lucerna Raupen, A. Spada, Zara.

Alexander Bau

Berlin S. 59,
Hasenhaide No 117,
empfiehlt zu allerbilligsten Preisen

Käfer

aller Welttheile,
Schmetterlinge,
präparirte Raupen.

ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräte.

Listen gratis und franco.

Suche

**Monochamus sutor
und sartor**

in Anzahl gegen folgende Coleopteren im Tausche zu erwerben:

Cicindela sylvicola (Schweiz), Carabus Scheidleri (Moravia), Car. Ulrichi (Siebenbürgen), Lucanus cervus (Siebenbürgen), Dorcadion fulvus (Serbien), Scarabeus variolosus (Italia), Timarcha tenebricosa (Italia), Copris lunaris (Austria). Alles in kleinerer oder grösserer Anzahl.

Clemens Splüchal, Mitgl. 1053.
Wien XII., 4. Bez.

Java Lepidopteren und Coleopteren

in reicher Auswahl und vorzüglicher Qual. giebt zu billigen Preisen ab

A. Frukstorfer, Adr: Deutsche
Consulat, Batavia.

Preisliste IX., Saison
gratis und franco
1892/1893

über

Palaearktische
Lepidopteren u. präp.
Raupen

grosse Vorräthe — billige Preise
— tadellose Exemplare — richtige
Bestimmung garantirt

August Hoffmann,

Entin (Holstein).

Gesunde Puppen

von Smer. Quercus, Tiliae, Phalera Bucephaloides und Myrm. Nervosa gebe ich nach Ueberwinterung im Tausche ab, n. z. gegen ebenfalls im Freien überwinterte gesunde Puppen von: Sphinx Convoluti, Pinastris, Deil. Vespertilio, Hippophaes, Galii, Elpenor, Porcellus, Smer. Ocellata, Populi, Pterog. Proserpina, Macrogl. Bombyliformis, Spilos. Lactifera, Endro. Versicolora, Satur. Pyri, Aglia Tau, Harp. Erminea, Staurop. Fagi, Hyloc. Milhauseri, Notodon. Tremula, Ziczac, Tritophus, Trepida, Torva, Dromedarius, Dryn. Velitaris, Pterost. Palpina, Moma Orion, Panolis Pimperda und Eurh. Adulatrix.

Jene Herren, die auf einen Tausch reflectiren, wollen gefälligst mir mittelst Correspondenzkarte bekannt geben, welche Puppen sie mir seinerzeit abgeben können und welche sie dagegen zu erhalten wünschen. Von jeder der vorstehend angeführten Arten nehme ich 6—12 Puppen gerne an, beantworte jede Anfrage umgehend und beantrage gegenseitig nach Dr. Staudinger's Liste zu rechnen.

Adalb. Viertel, Fünfkirchen.

S u c h e

Tauschverbindungen

für Macro-Lepidopteren des gesammten europäischen Faunengebietes und erbitte mir diesbezügliche Offerte.

Hugo May, Wien IV., Favoritensr. 23.

Noch 275 gesunde Puppen

von Sph. Pinastris gebe das Dtzd. zu 75 Pf. ab. Auch Tausch gegen Düttenfalter. Porto etc. extra. O. Lehnhardt, Schwiebus.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Entomologisches Jahrbuch, Kalender

für alle Insectensammler auf das Jahr 1893.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen

von Dr. Oskar Krancker in Leipzig.

Mit Abbildungen und 1 Titelbild in Kupferstich.

21 Bogen. Preis geb. M. 2. Verlag von Theod. Thomas in Leipzig.

Signaturen

für coleopter. Sammlungen von F. Tschörch.

Sämmtliche Familien (grün), Genera (roth) und Species (gelb) mit Autor-Angabe auf solidem Carton, nebst 1300 leeren Etiquetten zum allfälligen Nachtragen, Ergänzungen, Varietäten etc. in der Reihenfolge des Cataloges von Dr. Heyden, Reitter u. Weise. 3. Auflage (Angabe der Seiten- u. Columnenziffer) sind zu beziehen gegen Einsendung des Betrages von 20 M. = 25 Frc. oder Postnachnahme durch

Franz Tschörch, Beamter des k. k. Milit. geogr. Institutes Wien VIII.

Anton Otto, Mineralogisches Comtoir, Wien VIII., Schösslgasse 2.

Edm. Reitter, Entomologe in Proskau, Mähren.

Da sämmtliche Familien-Genera u. Species in dem Werk enthalten sind, so sind diese Signaturen für jeden europäischen Catalog zu verwenden.

Eier von Dumi 50, Monachs 5, Eremita 25, Fraxini 20, (100 St. 1,50, Nupta und Elocata gemischt 15, (100 St. 100). P u p p e n: Deil. Euphorbiae 75, Sm. Ocellata und Populi gemischt 100. Preise per Dutzend in Pf. incl. Porto.

F. Hoffmann, Kirchberg bei Koppitz O.-S.

Harp. Bicuspis

P u p p e n, 2—3 Dtzd., à St. 2 M. und 1 Dtzd. Hyloc. Milhauseri Puppen, à St. 80 Pf., giebt ab

H. Küchler, Meissen i. S., Neugasse 44.

Durch Vermittelung und nach Zeichnungen des Herrn Pfarrers Kriehhoff in Oberspier bei Hohenebra wurde mir von dessen Tischler C. Georgi ein Insektenschrank nebst Kästen geliefert, mit dem ich sowohl hinsichtlich der sehr soliden Arbeit als auch des niedrigen Preises sehr zufrieden bin. Ich kann darum den pp. Georgi allen Mitgliedern unseres Vereins bei Anschaffung von Insektenstränken und Kästen warm empfehlen. Correspondenzen besorgt Hr. Pfarrer Kriehhoff.

C. Müller, Lehrer, Kleinfurra.

Schmetterlingsschrank,

kleiner, mit ungefähr 16 Kasten, Glasdeckel, Korkboden, sucht zu kaufen und erbittet Offerten mit genauen Angaben.

Stehle, Hainsberg, Sachsen.

Den geehrten Herren, die mir Hofmann offerirten zur Nachricht, dass ich damit versehen bin.

Köhler, Mitglied 1423.

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.

Soeben erscheint in 180 Lieferungen zu je 1 Mk. und in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.

BREHM'S

dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche, Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall und Prof. E. L. Taschenberg

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Chromodruck, nach der Natur von Friedrich Spaeth, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehm's Thierleben nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen der Vereinsvorstand.

A l s

Weihnachts-Geschenk

besonders für angehende Lepidopteren-Sammler eignen sich practisch meine sehr empfehlenswerthen Serien von lebenden Puppen.

Serie A. bestehend aus 12 Species, je 2 St. Ilicifolia, 2 Sm. Quercus, Ocellata, Populi, Tiliae, Ligustri, Bombyliformis, Euphorbiae, Pavonia, Camelina, Curtula und Tetralnaria für nur 5 M.

Serie B. Bestehend aus 12 Species und zwar: 3 Ilicifolia, 2 Sm. Quercus, 3 Ocellata, 4 Tiliae, 2 Pyri, 2 Hyp. Jo, 6 Tau, 6 Camelina, 3 Curtula, 1 Bicolora, 2 Xeranthemi und 6 Tetralnaria für nur 10 M. Beide Serien werden franco zugesandt. Aufträge mit Beischluss des Betrages erbittet baldigst, damit Lieferung prompt erfolgen kann.

Leopold Karlinger, Wien, Brigittenau, Dsmmstrasse No. 33.

Gebe im Tausch gegen lepidopt. Zuchtmaterial oder inländische Cetonien:

Levana, Caecigena, Versicolora, Atropos, Luna, Atlss, Yama-may, Cynthia, Erminea, Livida, Cinamomea, Vespertilio, Tiliae.

Carl Krzepinsky, Böhm. Brod.

P u p p e n

von A. Myrtilli 1 M., Sat. Pavonia 90 Pf., Sm. Ocellata 80 Pf. à Dtzd. gegen Einsendung des Betrages. Porto und Verpackung extra. C. Modes, Chemnitz i. S., Elisenstr. 40.

Puppen-Angebot.

Kräftige Puppen von Sat. Pyri à Dtzd. 2,50 M., Sat. Spini à Dtzd. 1,80 M., Th. Polyxena à Dtzd. 60 Pf. Porto 20 Pf.

Marie Kunwert, Pfaffstätten bei Baden, N.-Oestr.

Passendes

Festgeschenk

für Knaben und angehende Sammler sind meine billigen Käfer-Centurien. 100 sorgfältig präparirte und bestimmte, grosse und kleine Arten enthaltend, zu 3,50 M. frei, für gewöhnliche Arten, zu 5,50 M. frei, für seltenere Arten. Der Stückpreis derselben berechnet sich auf 15 20 bezw. 30—40 M.

C. F. Lange, Annaberg im Erzgebirge.

Importirte Puppen

von Attacus Cynthia gebe à St. mit 25 Pf. ab gegen Nachnahme.

A. Kricheldorf, Berlin S., Oranienstr. 135.

Im Tausch oder gegen baar nach Ueberkunft gebe ab eine Anzahl Sirex Fuscicornis, Lup. Virens u. Tap. ab. Fluxa in sauber gesp. Stücken.

Erwünscht: Hofmann die Schmetterlinge Europas oder bessere enrop. Falter und Zuchtmaterial.

Th. Franke, Kattowitz, Beatestrasse.

Im Tausch gegen mir fehlende europ. Schmetterlinge gebe folgende Falter ab:

D. Apollinus, P. Apollo, P. Bremeri ♂, V. Cardamines, P. Virgaureae, Hippothoë, L. Orion, L. Populi, V. Antiopa, M. Aurnia, E. Medusa, E. Afra, C. Iphis, Varii. Iphioides, S. Ligustri, D. Porzellus, S. Tiliae, Ocellata, Populi, T. Apiforme, S. Tipuliformis, B. Hylaeiformis, H. Hecta, B. Quercus, L. Populifolia, S. Isabellae u. a. m.

H. Küchler, Meissen i. S., Neugasse 443.

Probe-Nummern gratis u. franco.

Jeder

Antiquitäten-, Autographen-, Briefmarken-, Münzen-, Naturalien etc. -Sammler sollte an unterzeichnete Verlagshandlung
1 Mark 50 Pfg. (Ausland 2 Mark)

in Briefmarken einsenden, worauf er den ganzen Jahrgang 1893 des

Wegweiser für Sammler

Central-Organ zur Beschaffung und Verwerthung aller Sammelobjekte
direkt per Kreuzband zugesandt erhält. Jährlich 24 Nummern
Gartenlaubeformat.

Ferner erschien in meinem Verlage:

Taschenbuch für Sammler auf das Jahr 1893.

Elegant gebunden mit Original-Deckelpressung. Preis 1 M. 50 Pf.

Leipzig, Täubchenweg 9. Louis Stefke, Buchhandlung.

Probe-Nummern gratis u. franco.

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die palaearktischen Grossschmetterlinge

und ihre Naturgeschichte von Fritz Rühl

Vollständig in ungefähr 75 Lieferungen.

Monatlich eine Lieferung à M. 1,20 = Fs. 1,50 = Fl. ö. W. —.75 X.

Zusendung postfrei, wenn direkt von mir bezogen.

Die 1. Doppel-Lieferung (Lief. 1 und 2 zusammen) erscheint noch vor Weihnachten und steht, von mir direkt bezogen zu M. 2,40 = Fr. 3,— = Fl. ö. W. 1,50 postfrei zu Diensten, wird auch jederzeit zur Ansicht portofrei versandt.

Vorzugs-Bedingungen

Wer jetzt oder noch vor Erscheinen der 3. Lief. M. 80,— = Fr. 100,— = Fl. ö. W. 50. an den Unterzeichneten baar einsendet, erhält Lief. 1—75 stets sofort nach Erscheinen und portofrei zugesandt. Nach Erscheinen der 3. Lief. fällt diese Vergünstigung weg. Sollte die Lieferungszahl überschritten werden, so erhalten alle, die weiteren Lieferungen à —, 80 Pf. = Fr. 1,— = Fl. ö. W. —.50 X.

Ernst Heyne, Leipzig, Hospitalstr. 2.

Unsere neueste

Lepidopteren-Liste XXXVI

ist erschienen. Herren, die in den letzten Jahren nicht von mir kauften, erhalten der hohen Druckkosten wegen die Liste nur gegen vorherige Einsendung von **80 Pf. in Briefmarken**. Dieser Betrag wird bei Bestellungen wieder vergütet. Diese ausführliche, auf nichtdurchscheinendem Papier gedruckte Liste bietet mehr als **12000 Arten Schmetterlinge** aus allen Weltgegenden, ca **900 präp. Raupen**, viele **lebende Puppen**, Entomol. Gerätschaften, Bücher etc. an, auch interessante **Centurien**

!! enorm billig !!

Preise mit hohem Baar-Rabatt
Auswahlsendungen prima Qualität
50%

Ferner erscheint

Coleopteren-Liste XI. Liste II über alle anderen Insecten,

Conchylien-Liste VII.

O. Staudinger & A. Bang Haas,

Blasewitz-Dresden.

Diejenigen Herren Collegen, welche von B. u. K. in Pressnitz in Böhmen durch Bezug von Lepidopteren betrogen worden sind, werden ersucht, mir die Beträge zu nennen und die betreffenden Correspondenzen einzusenden, da bereits die Strafanzeige gegen obige Schwindler erstattet wurde.

E. L. Frosch,

Chodan bei Carlshad.

„Fauna Austriaca,“

von Dr. Redtenbacher,

letzte resp. neueste Auflage, wird zu kaufen gesucht. Das Werk muss sich noch im besten Zustande befinden. Preisangabe ist beizufügen. Die Adresse ist zu richten an

Oscar v. Kolb, Apotheker, Kempton,
(Bayern.)

Redaktion: M. Eucher. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin
Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn, ebenda.
Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann ebenda.

Lasioc. Lineosa,

Bomb. Quercus var. Sparti, Dasych. Abietis, Bomb. Bhoetica ♂, Cuculia Caramanthen, Notod. Bicolora var. Albida Caradr., Doggei, Harp. Urocera, Plasia Circumflexum, Hyl. Detr. Fasciatus, Valeria Jaspidis, Argyn. var. Argentea, Lyc. Agestis, Lyc. Parisiensis, Lyc. Loewi, Lyc. Telicanus, Cigaretis Cilissor gegen baar 1/3 Catalogpreisen nach Staudinger. Doubletten im Tausch. Doublettenlisten erbeten. *)

E. Hoscheck, Mährisch-Kroman.

*) Mehrere Namen mussten fortgelassen werden, weil nicht zu lesen.

Der Setzer.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen, Käfern,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen

u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc. sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln. Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft

Als passendes

Weihnachtsgeschenk

für junge Entomologen empfehlen wir:
Cataogus etymologicus

Coleopterorum

et

Lepidopterorum.

Erklärendes und verdeutschendes
Namensverzeichnis

der Käfer und Schmetterlinge
für Liebhaber und wissenschaftliche Sammler
systematisch und alphabetisch
zusammengestellt

von Prof. Dr. L. Glaser.

8°. 396 S. Preis brosch. 4 M. 80 Pf.,
elegant in Leinwand gebunden 5 M. 60 Pf.

Dr. K. Lampert schreibt in »Humboldt« (Jahrg. VI., Heft 12) über das vorliegende Werk: Das Buch wird sich besonders dem Anfänger sehr nützlich erweisen, indem dieser mit seiner Hilfe sich zugleich mit dem Fremdenamen dessen Ursprung und Bedeutung merkt, wird aber auch von jedem Entomologen häufig zu Rath gezogen werden. Auch die stets beigegebene deutsche Bezeichnung der Gattungen und Arten wird manche Freunde finden.

R. Friedländer & Sohn

in Berlin NW., Karlstr. 11.

M ü n z e.
Tetrádrachmon, von Alexander d Grossen mit Herkuleskopf, ausgezeichnet erhalten und von durch einen kgl Münz-Conservator bestätigter Aechtheit, vertausche ich gegen Falter, am liebsten frische Exoten in Düten und sehe Offerten entgegen.
Dr. Heissler, Rennertshofen.
Mitgl. 1408.

Kürzlich erschien und steht umsonst und portofrei zu Diensten.

Verzeichniss
lebender Puppen u. Eier.
108 Sorten Puppen. **36** Sorten Eier.
Ernst Heyne, Leipzig,
Hospitalstr. 2.

Brasil. Käfer,

darunter viele Bücke, richtig bestimmt und tadelfrei, Centurie 12 M., giebt ab und gut abschliessende Insektenkästen und Schränke weist nach
Krieghoff, Oehersprier bei Hohenebra.

Herr O. in F. wird aufgefordert, nunmehr endlich seinen Verpflichtungen gegen mich nachzukommen.
(Ist bereits als Mitglied gestrichen. R.)

A. Doublettenschachteln.

Um zu räumen, gebe ab:

26 Schachteln aus weisser Pappe, sehr sauber, mit Filzstreifen ausgelegt, 40: 32 cm, 5 cm. tief, neu, à 1 M., sowie 5 kleinere (neu, à 1 M., mit Torf), zusammen mit Kiste für 13 M.

B. Versandkistchen,

mit Torf und Watte ausgelegt, über 30 Stück, meist grosse, zusammen mit Kiste für 7,50 M.

Th. Busch, Emmerich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 139-144](#)